

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0260/04	08.10.2004
zum/zur		
F0160/04		
Bezeichnung		
Park-and-ride zu Großveranstaltungen		
Verteiler		
Der Oberbürgermeister		19.10.2004

zu 1. Die Anfrage bedarf einer grundsätzlichen Prüfung durch die Verkehrsplanung. Speziell muss aber festgestellt werden, dass das P+R- System vorhanden und ausgewiesen ist. In den vorbereitenden Beratungen mit dem Veranstalter, der Polizei und der Straßenverkehrsbehörde wurde dem Veranstalter in einer sonst unüblichen Weise gestattet, zusätzliche Hinweise auf die Parkmöglichkeiten - so auch auf dem MD- Ring - über eine Verkehrssicherungsfirma aufstellen zu lassen. Weiterhin wurde das Gremium informiert, dass der Veranstalter über seinen Sender seine Besucher über P+R- und andere zur Verfügung stehende Parkplätze informiert. Die Informationen wurden gesendet.

Die Frage der Funktionalität des P+R- Systems kann nicht daran gemessen werden, dass viele KFZ- Führer versuchen möglichst „bis vor die Bühne“ zu fahren.

zu 2. Die nur im Vorfeld zu gewinnenden oder verteilten Eintrittskarten berechtigten die Besucher zur kostenfreien Nutzung der MVB- Beförderungsmittel. Auch darüber wurde permanent im Radio informiert. Solche Informationen müssen in Zukunft verstärkt gegeben werden.

Hier handelt es sich in erster Linie um die Bequemlichkeit der meist jugendlichen Besucher (Zielgruppe 13- 26 Jahre).

zu 3. In Vorbereitung der Veranstaltung zum Sachsen-Anhalt-Tag und der 1200-Jahr-Feier von MD werden Konzepte zur Verkehrsorganisation und des ruhenden Verkehrs erarbeitet, die als Vorbildwirkung für gleichgelagerte Veranstaltungen wirken sollen. Die Ergebnisse und Machbarkeitsuntersuchungen werden im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr vorgestellt.

Kaleschky
Beigeordneter f. Stadtentwicklung,
Bau u. Verkehr

Bearb: Dirk Rocher
Tel: 540 5235